

Immer mehr befristete Verträge in Südtirol

 rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2023/01/tag-Immer-mehr-befristete-Vertraege-in-Suedtirol-a81527c7-4c05-4ec3-87c2-90e350f4670a.html

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigung

Südtirols Wirtschaft befindet sich im Aufschwung. Doch dieser baut vor allem auf befristete Arbeitsverträge. Darauf weist das AFI hin.

Quelle © Ipa

Laut dem Arbeitsförderungsinstitut Afi haben die befristeten Verträge in Südtirol zuletzt stark zugenommen. Dies würden die amtlichen Daten belegen. Gleichzeitig würden die Festanstellungen stagnieren.

Dies sei keine gute Entwicklung, sagt AFI-Präsident Andreas Dorigoni: „„Damit bilden sich häufig unfreiwillig – immer mehr verschiedene Arten von prekären Arbeitsverhältnissen heraus, welche gegenüber Festanstellungen auf vielerlei Weise benachteiligt sind.“

Nachteile beim Lohn und Nachteile im Privatleben

Vor allem bei Karriere und Entlohnung machen die Vertragsart – also befristet oder fest – laut dem Afi einen gewichtigen Unterschied. Hier würden die Nachteile des befristeten Vertrages eindeutig überwiegen.

Das Afi beruft sich dabei auf eine Umfrage, wonach 68 Prozent der Befragten „vollkommen“ oder „eher“ der Aussage zustimmen, dass die Karrierechancen für Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen geringer sind als für jenen mit Festanstellung.

65% sehen einen Nachteil in der Zuteilung von Prämien oder betrieblichen Zusatzleistungen, 61% beim Zugang zur betrieblichen Fortbildung. Nur 32% sind der Meinung, dass ein befristeter Vertrag eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben im Jahresverlauf ermöglicht.

Erschwerter Zugang zu Krediten

Auch beim Zugang zu Kreditmöglichkeiten wie Wohnkredite sind befristete Arbeitsverträge laut dem Afi oftmals eine Hürde. Der wichtigste Aspekt der vertraglichen Unterschiede betrifft den Zugang zu Konsumkrediten und zu Wohnungsbaudarlehen.

80% der Befragten stimmen der Aussage zu, dass befristete Arbeitsverträge den Zugang zu Verbraucherkrediten erschweren, während 74% der Befragten Probleme bei der Aufnahme eines Wohnbaudarlehens sehen. 70% der Befragten glauben, dass befristet Beschäftigte größere Probleme haben, einen Mietvertrag abzuschließen, so schreibt das Afi.

hp

- [Beschäftigung](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Afi](#)
- [Südtirol](#)

Leseempfehlungen

Mehr Artikel zu Wirtschaft und Arbeit
